



NEUERWE6

ORGAN DES ZENTRAKKOMITEES DER SEDÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr.3/1975



Intensivierung - Kern des Wettbewerbs

Von Fritz Brock, Leiter der Abteilung
Gewerkschaften und Sozialpolitik beim ZK der SED

In allen Bereichen unserer Volkswirtschaft ist der sozialistische Wettbewerb in vollem Gange, um die anspruchsvollen Ziele des Planes 1975 und die im Gegenplan übernommenen Aufgaben zu erfüllen. Unter Führung der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Grundorganisationen unserer Partei, organisiert durch die Gewerkschaften, wurden Wettbewerbskonzeptionen erarbeitet, die den Erfordernissen für die vollständige Erfüllung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Fünfjahrplandirektive 1971 bis 1975 entsprechen.

Alle Wettbewerbskonzeptionen gehen von den Beschlüssen der 13. Tagung des Zentralkomitees aus und sind von dem Bewußtsein getragen, durch tägliche hohe Leistungen an jedem Arbeitsplatz, durch die Entwicklung von Wissenschaft und Technik die DDR allseitig weiter zu stärken, der Politik des Friedens und des Sozialismus den Weg zu neuen Erfolgen zu bahnen sowie die Hauptaufgabe des VIII. Parteitages zu verwirklichen.

Bewährte Antwort auf Arbeiterart
Die Wettbewerbsbeschlüsse sind zugleich Antworten in bewährter Arbeiterart auf die von der 13. Tagung des ZK beschlossenen Aufgaben. Sie künden vom großen Vertrauen der Werktätigen gegenüber unserer Partei. Es zeugt von hohem politischen Bewußtsein für die Sache des sozialistischen Internationalismus, wenn die Werktätigen des Mansfeld-Kombinates, des Halbleiterwerkes Frankfurt (Oder), des Chemischen Kombimates Bitterfeld, des Textilkombimates Cottbus und andere sich in ihren Wettbewerbskonzeptionen verpflichten, in Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus die Macht der Arbeiter und Bauern weiter zu stärken und so den Einfluß und die Ausstrahlungskraft der Welt des Sozialismus zu erhöhen. Das Bündnis und die Freundschaft mit der UdSSR weiter zu festigen, die